

## **Dauthendey, Max: Mit den Armen nackt wie ihr Gewissen (1892)**

1     Mit den Armen nackt, wie ihr Gewissen,  
2     Lieg die Liebste in den Kissen, in den weißen.  
3     Frühling hat die Fenster aufgerissen,  
4     Sonne rollt den Leib den frühlingsheißen.  
5     Mit der Lust von schönen wilden Tieren  
6     Kommt die Sonne breit auf allen Vieren,  
7     Sonne hat für meine Liebste Zeit;  
8     Wie die Katzen liegen sie beisammen,  
9     Wie die Katzen, deren Haare Funken flammen.

(Textopus: Mit den Armen nackt wie ihr Gewissen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2612>)